Herren Bezirksklasse Gr. 6

SG 1878 Sossenheim : TV Seckbach 1875
Sonntag, 28.11.2021, 10:30 Uhr

9:7-Erfolg für den TV Seckbach 1875 bei der SG 1878 Sossenheim

Mit langem Atem entführten die Gäste des TV Seckbach 1875 am vergangenen Sonntag in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SG 1878 Sossenheim. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 35:29. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Heidenwag / Ulbrich. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Matthias Heidenwag nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Kurz / Panter gegen Karaca / Karaca. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Einen knappen Erfolg feierten indes Tomic / Olika Ararso beim 14:12, 11:7, 7:11, 5:11, 14:12 gegen Heidenwag / Ulbrich, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tran / Möhring die Begegnung gegen Donner / Müller letztlich mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Aleksa Tomic machte jedoch mit Tayfun Karaca beim 12:10, 11:6, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Soolan Olika Ararso und Matthias Heidenwag endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Olika Ararso endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Marcel Kurz hatte seinen Gegner Taylan Karaca beim klaren 3:0 im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Felix Tran bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Roman Ulbrich. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Julian Panter und Andreas Müller, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Bernd Möhring bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Achim Donner. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen Sieg holte nachfolgend Aleksa Tomic dagegen beim 11:3, 11:2, 7:11, 11:5 gegen Matthias Heidenwag. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Tayfun Karaca kam Soolan Olika Ararso nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Marcel Kurz bekam seinen Gegner Roman Ulbrich beim deutlichen 2:11, 5:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Felix Tran, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Taylan Karaca, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Julian Panter und Achim Donner beendet, das Julian Panter letztendlich gewann. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Bernd Möhring bei seiner 1:3-Niederlage von Andreas Müller dann doch niedergerungen worden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kurz / Panter beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Heidenwag / Ulbrich. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (11:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die SG 1878 Sossenheim nun ein Punktekonto von 10:6 Punkten auf, während der TV Seckbach 1875 vor dem nächsten Spiel, das am 10.12.2021 gegen den SV Blau-Gelb Frankfurt ansteht, 15:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG 1878 Sossenheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.12.2021 gegen den SV Blau-Gelb Frankfurt.

Statistik:
SG 1878 Sossenheim
Doppel: Kurz / Panter 0:2, Tomic / Olika Ararso 1:0, Tran / Möhring 0:1
Einzel: A. Tomic 2:0, S. Ararso 2:0, M. Kurz 1:1, F. Tran 0:2, J. Panter 1:1, B. Möhring 0:2
TV Seckbach 1875
Doppel: Heidenwag / Ulbrich 1:1, Karaca / Karaca 1:0, Donner / Müller 1:0
Einzel: M. Heidenwag 0:2, T. Karaca 0:2, R. Ulbrich 2:0, T. Karaca 1:1, A. Donner 1:1, A. Müller 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (11:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").